

Gerrit Engelke (1890-1918)

Wiegenlied

Der Leuchtturm blinkt von Lyoe her,
Im tiefen, tiefen, dunklen Meer;
O weh, o weh –
Das Wasser gluckst, die Welle rinnt –
5 Sei still mein Kind, sei still mein Kind,
Dein Vater ist auf See.

Er schwimmt mit Knud und Svend zu dritt,
Bringt viele glatte Schollen mit.
10 O weh, juchhe –
Die See ist schwarz, die Nacht ist blind –
Sei still, mein Kind, sei still mein Kind,
Dein Vater ist auf See.

15 Die Lampe raucht; die Tür muß zu:
Der Troll tanzt draußen ohne Schuh!
Susuh, susuh –
Der Garten murrst im bösen Wind;
Schlaf ein, mein Kind, – schlaf ein, mein Kind,
20 Dein Vater ist auf See.

(111 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap120.html>